

Den 30. Junj Wolf Goppolt, Maurern, sambt  
 seinem Gsellen, welche die innere Preupfannen,  
 so fasst außgebrunen gewest, widerumb mit  
 Zieglstain von neuem heraus gemaurt, dem  
 M. 2 Tag *per* 30 kr. vnd seinem Gsellen auch  
 2 Tag *per* 30 kr., zwaien Handlangern, so Mertl  
 vnd Stain, wie auch die heraußkhomne Bschild<sup>311</sup>  
 vnd Stain abwegs tragen, ieden 3 Tag *per* 15 kr.  
 bezalt, thuet

3 fl. 30 kr.

*Huius*

16 fl. 48 kr.

[fol. 114v]

Nachdem nun die Notturfft eruordert, dz das  
 Taschentach im Preuhauß, welches von dem auf-  
 steigendem Tampf alles ermodert vnd an villen Orten  
 starckh eingeregnet, von neuem vmbgelegt  
 vnd widerumb eingedeckht werden müessen, als ist Wolf  
 Goppolt, Maurmaisstern, von solchem Taschentach  
 gantz vmbzelegen, iberhaupt bezalt vnd ver-  
 dingt worden

12 fl.

Cristophen Mayr, Zimerman, *et Cons.* von etlich  
 neuen Taschen Durchzig vnd Latten außzuhauen,  
 anzuziehen vnd von 12 Fennstersteckhen zumachen  
 bezalt

8 fl.

Dem Gloggeniesser in Regenspurg von ainem  
 neuen Fentil zur Pumpen zumachen vnd den allten  
 zuezerichten bezalt

6 fl.

M. Fridrich Rennolt, Stainmezen, von den stainen  
 Waiggen in Fugen widerumb zuerkütten<sup>312</sup> vnd  
 für zwai Stuckh<sup>313</sup> Stain zum Waschkessl bezalt,  
 Inhalt Zetls *N<sup>o</sup>.* 47<sup>314</sup>

6 fl.

*Huius*

32 fl.

<sup>311</sup> Hier: Abraum, „Bauschutt“. Vgl. RB 1623, S. 88.

<sup>312</sup> Sh. zum Thema „Kitt“ HA 1600-1608, *Salz und Blut*.

<sup>313</sup> „Stück“, nicht „Stuck“!

<sup>314</sup> Offensichtlich ein Fehler in der Zählung, denn bereits der letzte „Zetl“, bei dem es um eine völlig andere Sache ging, hatte die Nr. 47. Sh. oben, S. 148.